

RS OGH 1976/3/18 7Ob255/75 (7Ob256/75), 8Ob556/82, 4Ob533/95, 1Ob273/00d, 7Ob67/01f, 6Ob67/02z, 6Ob6

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.03.1976

Norm

ABGB §886

ZPO §577 Abs3

Rechtssatz

Der Schiedsvertrag kommt erst durch die Unterschrift der Parteien zustande.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 255/75
Entscheidungstext OGH 18.03.1976 7 Ob 255/75
Veröff: SZ 49/40 = EvBl 1976/273 S 630 = JBl 1976,541
- 8 Ob 556/82
Entscheidungstext OGH 14.10.1982 8 Ob 556/82
- 4 Ob 533/95
Entscheidungstext OGH 13.06.1995 4 Ob 533/95
Vgl aber; Beisatz: Seit der ZVN 1983 genügt auch der Wechsel von Telegrammen und Fernschreiben zwischen den Parteien. In diesem Fall kommt der Schiedsvertrag ohne Unterfertigung durch die Parteien zustande. (T1)
Veröff: SZ 68/112
- 1 Ob 273/00d
Entscheidungstext OGH 27.02.2001 1 Ob 273/00d
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Die Schriftform erfordert nicht nur die Schriftlichkeit der Vereinbarung, sondern die Abrede muss von den Vertragsparteien oder ihren Bevollmächtigten auch unterfertigt sein. (T2)
- 7 Ob 67/01f
Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 67/01f
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 67/02z
Entscheidungstext OGH 07.11.2002 6 Ob 67/02z
Auch
- 6 Ob 62/02i

Entscheidungstext OGH 12.12.2002 6 Ob 62/02i

Vgl

- 5 Ob 112/03m

Entscheidungstext OGH 17.06.2003 5 Ob 112/03m

Auch; Beisatz: Die Ergänzung eines Schiedsvertrages oder einer Schiedsklausel ist in gleicher Weise formgebunden. (T3)

- 2 Ob 235/05f

Entscheidungstext OGH 20.10.2005 2 Ob 235/05f

Auch; Beisatz: Abgesehen vom Wechsel von Telegrammen, Fernschreiben und dergleichen sind die Unterschriften der Parteien erforderlich, allenfalls auf Brief (Angebot) und - den Inhalt des die Schiedsvereinbarung enthaltenden Briefes voll bestätigendem - Gegenbrief (Annahme). (T4)

- 7 Ob 64/06x

Entscheidungstext OGH 29.03.2006 7 Ob 64/06x

Beisatz: Bei juristischen Personen bedarf es der Unterschrift durch die vertretungsbefugten Gesellschafter beziehungsweise die gesetzlichen oder statutenmäßigen organschaftlichen Vertreter; daneben können sie sich auch durch von ihren Organen rechtsgeschäftlich bevollmächtigte Personen, die zum wirksamen Abschluss einer Schiedsvereinbarung jedoch eine schriftliche Spezialvollmacht nach § 1008 ABGB benötigten, vertreten lassen. (T5)

- 7 Ob 236/05i

Entscheidungstext OGH 26.04.2006 7 Ob 236/05i

Beis wie T2; Beis wie T5

- 10 Ob 120/07f

Entscheidungstext OGH 05.02.2008 10 Ob 120/07f

Auch; Beis wie T4

- 8 Ob 4/08h

Entscheidungstext OGH 28.02.2008 8 Ob 4/08h

Auch; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Nach ständiger Rechtsprechung ist die Unterfertigung der schriftlichen Schiedsvertragsabrede durch die Vertragsparteien oder ihre Bevollmächtigten erforderlich. (T6)

- 6 Ob 194/08k

Entscheidungstext OGH 06.11.2008 6 Ob 194/08k

Auch; Beis wie T2; Beis wie T6; Beisatz: Zur Rechtslage vor dem SchiedsRÄG 2006 (BGBl I 2006/7). (T7)

- 9 ObA 53/15g

Entscheidungstext OGH 24.06.2015 9 ObA 53/15g

Auch

- 18 OCg 1/15v

Entscheidungstext OGH 23.06.2015 18 OCg 1/15v

Auch; Veröff: SZ 2015/61

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0017285

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at